



Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens

2000

Erstes vorläufiges Ergebnis

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@ds.nrw.de

Erschienen im Juli 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
1. Bruttoinlandsprodukt 1991 – 2000 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995	7
2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftsbereichen	8
3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Mit diesem statistischen Bericht werden Ergebnisse für das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für Nordrhein-Westfalen vorgelegt.

Auf der Grundlage einer Ratsverordnung der Europäischen Union wurde das ESVG 1995 für alle Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben. Mit dieser Verordnung soll die europaweite Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln sichergestellt werden, damit zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zu Verfügung stehen.

Über die Umsetzung des ESVG 1995 hinaus wurden im Rahmen der Revision die Berechnungsmethoden überarbeitet und neue Datenquellen (z. B. Großzählungen) einbezogen. Außerdem wurde zur Ermittlung von Angaben in konstanten Preisen auf das neue Preisbasisjahr 1995 übergegangen.

Das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung werden jährlich für die Bundesländer vom „Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gemeinsam berechnet und auf den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Bundeswert abgestimmt. Das Bestreben des Arbeitskreises, einerseits größtmögliche Aktualität zu gewährleisten, d. h. die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen so frühzeitig wie möglich nach Abschluss des Berichtszeitraums vorzulegen, andererseits die Berechnungsergebnisse durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch Erhebungen mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer – so gut wie möglich abzusichern, hat dazu geführt, dass die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt werden. In der Inlandsproduktsrechnung der Bundesländer fallen folgende Berechnungsphasen an:

1. Schnellrechnung

Im Januar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres die Schnellrechnung des unaufgegliederten Bruttoinlandsprodukts – Fortschreibung mit Hilfe von noch nicht das ganze Berichtsjahr überdeckenden symptomatischen Basisreihen – (erste Fortschreibung). Dieses Ergebnis wird normalerweise nicht in einem statistischen Bericht veröffentlicht.

2. Erstes vorläufiges Ergebnis

Im März des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „erste vorläufige Ergebnis“ der nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren gegliederten Bruttowertschöpfung – Fortschreibung mit vollständigen symptomatischen Basisreihen des Vorjahres – (zweite Fortschreibung).

3. Zweites vorläufiges Ergebnis

Im Oktober/ November des dem Berichtsjahr folgenden Jahres das „zweite vorläufige Ergebnis“ nach Wirtschaftsbereichen bzw. Sektoren (dritte bzw. verbesserte Fortschreibung).

4. Originärberechnung

Im Sommer des dem Berichtsjahr folgenden zweiten Jahres Berechnung aller nach Wirtschaftsbereichen und Sektoren tiefgegliederten Aggregate der Entstehungsrechnung unter Verwendung von Komponenten der VGR aus dem Berichtsjahr (vorläufige Originärberechnung; keine Fortschreibung). Berechnung noch vorläufig wegen Abstimmung auf vorläufige Bundesergebnisse.

Die in dem vorliegenden statistischen Bericht enthaltenen Daten beziehen sich auf die **zweite** Berechnungsphase und beruhen demnach auf einer Fortschreibung mit Hilfe der das Berichtsjahr voll überdeckenden symptomatischen Zeitreihen.

Die zur Fortschreibung der Bruttowertschöpfung verwendeten symptomatischen Reihen sind in den einzelnen Wirtschaftsbereichen:

Land- und Forstwirtschaft

Bewertete Erntemengen, Schlachtmengen, Legeleistungen; Milchgeldauszahlungsbeiträge, Holzeinschlag

Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden

Produktionsindex

Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe, Handel, Gastgewerbe

Umsätze bzw. Erlöse

Kreditinstitute

Einlagen, Kredite

Grundstückswesen

Entwicklung der Produktionswerte

Öffentliche Verwaltung

Personalausgaben

Die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung mit Hilfe der symptomatischen Reihen erfolgt unter der Annahme, dass sich die Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche im Berichtsjahr analog zu den symptomatischen Reihen entwickelt hat. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Daten entsprechend ihrem Charakter als Fortschreibungsergebnis in besonderem Maße mit Schätzfehlern behaftet sein können. Die Ergebnisse der besser abgesicherten späteren Originärberechnung können daher von den hier veröffentlichten Angaben abweichen. Auch zwischen den Ergebnissen der dritten Fortschreibung und den noch unsichereren Ergebnissen der früheren zweiten Fortschreibung können Abweichungen bestehen. Eine Quantifizierung der Schätzfehler der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist zur Zeit noch nicht möglich.

Begriffsbestimmungen

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Einwohnerinnen und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern bzw. der Wohnbevölkerung eines Gebietes gehören alle Personen, die dort ihren ständigen Wohnsitz haben. Die

ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gehören mit Ausnahme der Einpendlerinnen und Einpendler zu der Wohnbevölkerung, nicht jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Den Einwohnerzahlen liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand)

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. In der Inlandsproduktsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die an einem im „Inland“ liegenden Arbeitsort erwerbstätig sind.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Unterstellte Bankgebühr

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, die die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt gewähren, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- .
 - x
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Den Einwohnerzahlen für 2000 liegen die Stichtagswerte
30. 6. 2000 zugrunde.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem
Runden der Einzelwerte.

Alle Relativzahlen wurden auf der Grundlage
von Tausend-DM-Werten ermittelt.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1991 – 2000 in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995

Jahr	Nordrhein-Westfalen					Deutschland			
	BIP insgesamt			BIP je Erwerbstätigen		BIP insgesamt			BIP je Erwerbstätigen
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	DM	Deutschland = 100	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	DM

– In jeweiligen Preisen –

1991	708 828	.	100	88 928	116	2 938 000	.	100	76 403
1992	745 022	+5,1	105	92 773	111	3 155 200	+7,4	107	83 299
1993	745 662	+0,1	105	94 195	109	3 235 400	+2,5	110	86 589
1994	769 735	+3,2	109	98 339	108	3 394 400	+4,9	116	90 993
1995	799 732	+3,9	113	102 595	109	3 523 000	+3,8	120	94 243
1996	804 844	+0,6	114	103 161	107	3 586 500	+1,8	122	96 230
1997	825 011	+2,5	116	105 202	107	3 666 500	+2,2	125	98 578
1998	849 533	+3,0	120	106 692	106	3 784 400	+3,2	129	100 810
1999	867 168	+2,1	122	107 051	105	3 877 200	+2,5	132	102 188
2000	891 535	+2,8	126	107 786	104	3 976 100	+2,6	135	103 190

– In Preisen von 1995 –

1991	789 698	.	100	99 074	114	3 346 000	.	100	87 013
1992	798 809	+1,2	101	99 471	110	3 421 000	+2,2	102	90 316
1993	778 564	–2,5	99	98 352	109	3 383 800	–1,1	101	90 561
1994	786 088	+1,0	100	100 428	108	3 463 200	+2,3	104	92 837
1995	799 732	+1,7	101	102 595	109	3 523 000	+1,7	105	94 243
1996	800 036	+0	101	102 545	108	3 550 000	+0,8	106	95 251
1997	811 843	+1,5	103	103 523	107	3 599 600	+1,4	108	96 779
1998	824 150	+1,5	104	103 504	106	3 673 500	+2,1	110	97 856
1999	833 484	+1,1	106	102 893	105	3 730 700	+1,6	111	98 326
2000	857 876	+2,9	109	103 716	104	3 840 800	+3,0	115	99 678

**2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen
in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 93	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	BWS zu Herstellungs- preisen = 100
Nordrhein-Westfalen						
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	891 535	+2,8	126	22,4	x
	./. unterstellte Bankgebühr	29 598	+0,9	122	22,4	x
	+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	90 577	+2,4	135	22,4	x
	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	830 556	+2,8	125	22,4	100
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 093	+1,8	109	14,0	0,7
C – F	Produzierendes Gewerbe	248 009	+2,9	98	22,3	29,9
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	215 766	+3,9	98	23,1	26,0
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 168	+3,0	23	21,6	0,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	198 110	+5,4	102	23,1	23,9
E	Energie- und Wasserversorgung	15 489	–11,1	93	23,3	1,9
F	Baugewerbe	32 243	–3,8	98	17,9	3,9
G – P	Dienstleistungsbereiche	576 454	+2,8	141	22,6	69,4
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	149 535	+4,4	128	23,4	18,0
G	Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	97 093	+6,3	136	25,0	11,7
H	Gastgewerbe	8 951	–3,4	108	20,2	1,1
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	43 491	+2,0	117	21,1	5,2
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	255 827	+3,0	159	22,7	30,8
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	37 157	+2,3	132	20,9	4,5
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	218 670	+3,2	165	23,0	26,3
L – P	Öffentliche und private Dienstleister	171 092	+1,0	132	21,9	20,6
L	öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	48 291	–0,1	116	21,4	5,8
M – P	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	122 801	+1,5	140	22,1	14,8

Noch: **2. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 93	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	BWS zu Herstellungspreisen = 100
	Deutschland					
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3 976 100	+2,6	135	x	x
	./. unterstellte Bankgebühr	132 000	+0,7	131	x	x
	+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	403 960	+2,1	145	x	x
	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 704 140	+2,5	134	x	100
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43 570	+1,9	113	x	1,2
C – F	Produzierendes Gewerbe	1 113 760	+3,0	111	x	30,1
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	933 320	+4,8	111	x	25,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 050	+7,8	47	x	0,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	856 740	+6,1	113	x	23,1
E	Energie- und Wasserversorgung	66 530	–9,6	106	x	1,8
F	Baugewerbe	180 440	–5,7	110	x	4,9
G – P	Dienstleistungsbereiche	2 546 810	+2,4	149	x	68,8
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	638 640	+2,8	130	x	17,2
G	Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	387 870	+3,3	133	x	10,5
H	Gastgewerbe	44 330	–0,1	116	x	1,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	206 440	+2,4	128	x	5,6
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 127 720	+3,1	170	x	30,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	178 130	+2,7	135	x	4,8
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	949 590	+3,2	178	x	25,6
L – P	Öffentliche und private Dienstleister	780 450	+0,9	139	x	21,1
L	öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	225 190	+0,1	124	x	6,1
M – P	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	555 260	+1,3	147	x	15,0

3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995 in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 93	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	BWS zu Herstellungspreisen = 100
Nordrhein-Westfalen						
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	857 876	+2,9	109	22,3	x
	./. unterstellte Bankgebühr	39 885	+7,4	165	22,3	x
	+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	79 116	-1,0	101	22,3	x
	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	818 645	+3,5	111	22,3	100
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 651	+1,7	122	13,9	0,8
C – F	Produzierendes Gewerbe	242 934	+2,6	90	22,3	29,7
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	209 085	+3,4	91	23,4	25,5
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 146	-11,6	46	36,6	0,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	187 563	+4,3	92	23,2	22,9
E	Energie- und Wasserversorgung	17 376	-1,9	98	23,3	2,1
F	Baugewerbe	33 850	-2,5	86	17,4	4,1
G – P	Dienstleistungsbereiche	569 060	+4,0	124	22,5	69,5
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	151 300	+5,3	116	23,2	18,5
G	Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	91 398	+4,8	112	24,8	11,2
H	Gastgewerbe	7 864	-2,2	76	20,2	1,0
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	52 038	+7,5	134	21,2	6,4
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	254 597	+5,0	139	22,5	31,1
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	41 891	+6,0	138	20,2	5,1
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	212 706	+4,9	139	23,0	26,0
L – P	Öffentliche und private Dienstleister	163 164	+1,2	111	21,9	19,9
L	öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	45 891	-0,7	99	21,4	5,6
M – P	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	117 273	+2,0	117	22,1	14,3

**Noch: 3. Bruttowertschöpfung (BWS) und Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1995
in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland 2000 nach Wirtschaftsbereichen**

WZ 93	Wirtschaftsbereich bzw. Sektor	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	1991 = 100	Anteil an Deutschland %	BWS zu Herstellungs- preisen = 100
	Deutschland					
	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	3 840 800	+3,0	115	x	x
	./. unterstellte Bankgebühr	178 570	+7,4	174	x	x
	+ Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	354 210	-1,0	107	x	x
	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	3 665 160	+3,6	118	x	100
A + B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47 690	+2,0	121	x	1,3
C – F	Produzierendes Gewerbe	1 087 940	+3,3	99	x	29,7
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	893 810	+5,0	100	x	24,4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11 330	-7,7	53	x	0,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	807 900	+5,7	101	x	22,0
E	Energie- und Wasserversorgung	74 580	-0,3	109	x	2,0
F	Baugewerbe	194 130	-3,8	96	x	5,3
G – P	Dienstleistungsbereiche	2 529 530	+3,7	127	x	69,0
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	652 930	+4,2	118	x	17,8
G	Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	369 130	+2,5	110	x	10,1
H	Gastgewerbe	38 910	+1,1	81	x	1,1
I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	244 890	+7,3	146	x	6,7
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 131 850	+5,2	145	x	30,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	206 940	+6,9	146	x	5,6
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	924 910	+4,8	145	x	25,2
L – P	Öffentliche und private Dienstleister	744 750	+1,1	114	x	20,3
L	öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	214 400	-0,5	101	x	5,8
M – P	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	530 350	+1,8	120	x	14,5

Veröffentlichungen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Titel	Bestell-Nr.
Statistische Berichte des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	
Das Bruttoinlandsprodukt Nordrhein-Westfalens – Erstes vorläufiges Ergebnis für das Land, jährlich, P I 1 – j – Zweites vorläufiges Ergebnis für das Land, unregelmäßig, P I 1 – unreg.	P 10 3 P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I 1 – unreg.	P 12 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse der Originärberechnungen, unregelmäßig, Ergebnisse für das Land, P I 1 – unreg.	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I 4 – unreg.	P 15 3
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in Nordrhein-Westfalen 1970 – 1995, Ergebnisse für das Land, unregelmäßig, P I 2 – unreg.	P 13 3
Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, P I 2 – unregelmäßig	P 18 3
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für das Land, P I 1, P I 3, P I 4 – unregelmäßig	P 19 3
Die Wertschöpfung zu Marktpreisen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 1	P 21 3
Die Wertschöpfung zu Faktorkosten in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, zweijährlich P II 1	P 20 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 4 – j	P 24 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögens Einkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck in NRW, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Arbeitsmarktregionen, jährlich, P II 2 – j	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen, Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise und Raumordnungsregionen, jährlich, P II 3 – j	P 23 3
Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter	
Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986, Heft 17	P 51 4 1700
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986, Heft 18	P 51 4 1800
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988, Heft 19	P 51 4 1900
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts, Revidierte Ergebnisse für die alten Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991, Erste Ergebnisse für die neuen Länder, Heft 20	P 51 4 2000
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1990, Heft 21	P 51 4 2100
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern des früheren Bundesgebietes, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1992 – Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den neuen Bundesländern und in Gesamtdeutschland 1991 und 1992, Heft 22	P 51 4 2200
Historie und Herausforderungen in ausgewählten Beiträgen – Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1993, Heft 23	P 51 4 2300
Verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1989, Heft 24	P 51 4 2400
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1994, Heft 25	P 51 4 2500
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarktregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1990 und 1992, Heft 26	P 51 4 2600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 – 1995, Heft 27	P 51 4 2700
Verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1989 und 1992, Heft 28	P 51 4 2800
Anlageinvestitionen, Anlagevermögen und Abschreibungen in den Ländern des früheren Bundesgebietes 1970 bis 1995, Heft 29	P 51 4 2900
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1996, Heft 30	P 51 4 3000
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Raumordnungsregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1992 und 1994, Heft 31	P 51 4 3100
Entstehung des Bruttoinlandsproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1996, Heft 32	P 51 4 3200